

# Neue Rechtsentwicklungen

Fachgruppentagung Niederösterreich  
Schloss Krumbach, 19. September 2018

# Übersicht

- Nationale Legistikprojekte:
  - Prospektrecht und Crowdfunding NEU
  - Rücktrittsrecht und Stornohaftung Lebensversicherung
  - Umsetzung IDD
- Ausblick auf neue unionsrechtliche Regulierungsvorhaben:
  - Eigenkapitalanforderungen für Wertpapierunternehmen
  - Crowdfunding-VO
  - Nachhaltige Finanzierungen

# Prospektrecht und Crowdfunding NEU

- Novelle Kapitalmarktgesetz (KMG) und Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG)
- Inkrafttreten 01.08.2018: [BGBl. I Nr. 48/2018](#)
  - Übergangsfrist für bereits bestehende Angebote bis 31.12.2018
- **Ziele:**
  - Umsetzung der EU-Prospektverordnung betreffend Schwellenwerte
  - Vereinheitlichung der Begriffe in KMG und AltFG
  - Einführung neuer Schwellenwerte zur Abgrenzung von KMG und AltFG
  - Neue Vorschriften für Konsumenten, Emittenten und Internet-Plattformen im AltFG

# EU-Prospektverordnung

- EU-Prospektverordnung ([Verordnung \(EU\) 2017/1129](#)) ersetzt die EU-Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG)
- Regelungsinhalt:
  - öffentliches Angebot von Wertpapieren (KMG) und
  - Zulassung von Wertpapieren zum Handel an einem geregelten Markt (BörseG 2018)
- gestaffeltes Inkrafttreten:
  - 21. Juli 2017: Novelle BörseG 2018
  - 21. Juli 2018: Novelle KMG und AltFG (Schwellenwerte)
  - 21. Juli 2019: Novelle KMG (und AltFG?)

# Vereinheitlichung der Begriffe in KMG und AltFG

## Emittent gemäß KMG:

- kein Verbot für bestimmte Konzessionsträger
- keine Einschränkung auf KMU
- keine Einschränkung auf operative Tätigkeit

## Wertpapiere und Veranlagungen gemäß KMG:

- keine Einschränkung auf alternative Finanzinstrumente
- Nachrangdarlehen verbleibt als Veranlagung im Anwendungsbereich (OGH 4 Ob 47/16i vom 12.7.2016)

# Einführung neuer Schwellenwerte zur Abgrenzung von AltFG und KMG

- **EU-Prospekt & Schema C Prospekt:**
  - ab 5 Mio Euro jährlich (Wertpapiere und Veranlagungen)
  - Informationen gemäß EU-Prospektverordnung (Wertpapiere) oder gemäß Anlage C des KMG (Veranlagungen)
- **Schema F Prospekt:**
  - ab 2 Mio Euro jährlich (jeweils Wertpapiere oder Veranlagungen) oder
  - ab 5 Mio Euro binnen 7 Jahren (Veranlagungen)
  - Informationen gemäß Anlage F des KMG (Wertpapiere und Veranlagungen)

# Einführung neuer Schwellenwerte zur Abgrenzung von AltFG und KMG

- **AltFG Infodokument:**
  - ab 250.000 Euro jährlich (Wertpapiere und Veranlagungen) oder
  - ab 750.000 Euro jährlich (Genossenschaftsanteile)
  - Informationen gemäß AltF-Informationsverordnung (Novelle noch offen!)
- freiwilliges opt-in zur Prospekterstellung (EU-Prospekt, Schema C Prospekt, Schema F Prospekt) ist möglich

# Übersicht Schwellenwerte NEU

Öffentliches Angebot von Wertpapieren			
Volumen	AltFG- Informationsdokument	Schema F Prospekt	EU-Prospekt
< 250.000 Euro	-	-	-
250.000 - 2 Mio Euro	✓	-	-
2 Mio - 5 Mio Euro	-	✓	-
> 5 Mio Euro	-	-	✓

  

Öffentliches Angebot von Veranlagungen			
Volumen	AltFG- Informationsdokument	Schema F Prospekt	Schema C Prospekt
< 250.000 Euro	-	-	-
250.000 - 2 Mio Euro	✓	-	-
2 Mio - 5 Mio Euro	-	✓	-
> 5 Mio Euro	-	-	✓



# Neue Vorschriften für Konsumenten, Emittenten und Internet-Plattformen im AltFG

- Investitionsgrenze für Konsumenten:
  - bleibt bei 5.000 Euro jährlich je Projekt
  - Ausnahme:
    - max. 2-faches monatliches Nettoeinkommen oder
    - max. 10 % des Finanzanlagevermögens
  - Nachweis gegenüber Emittenten oder Plattformbetreiber
  - Sanktion bei Verstoß: Verwaltungsstrafe

# Neue Vorschriften für Konsumenten, Emittenten und Internet-Plattformen im AltFG

- Prüfung der Informationen des Emittenten:
  - doppelte Prüfpflicht abgeschafft
  - Prüfung durch den Plattformbetreiber genügt
- Plattformbetreiber:
  - bisher nur Gewerbliche Vermögensberater und WPDLU
  - nun auch WPF und KI in Bezug auf Finanzinstrumente iSd WAG 2018 möglich
  - andere Konzessionsträger (zB VAG, ZaDiG 2018) dürfen weiterhin keine Plattform betreiben

# Rücktrittsrecht und Stornohaftung Lebensversicherung

- **einheitliches Rücktrittsrecht** von Lebensversicherungen gemäß § 5c VersVG
  - absolute Frist: 30 Tage
  - Beginn der Frist, wenn VN folgende Informationen erhalten hat:
    - Versicherungsschein (§ 3)
    - die Versicherungsbedingungen
    - die Bestimmungen über die Festsetzung der Prämie, soweit diese nicht im Antrag bestimmt ist, und über vorgesehene Änderungen der Prämie sowie
    - eine Belehrung über das Rücktrittsrecht (Abs. 3)
  - Schriftform
  - Entfall anderer Rücktrittsrechte gemäß § 5b VersVG, § 165a VersVG sowie §§ 3 und 3a KSchG

# Rücktrittsrecht und Stornohaftung Lebensversicherung

- **Versicherungsnehmer** erhält bei Kündigung einer LV
  - im ersten Jahr den Rückkaufswert ohne Berücksichtigung der Abschlusskosten
  - im zweiten bis Ablauf des fünften Jahres den Rückkaufswert unter Berücksichtigung der **anteiligen** Abschlusskosten
    - Verhältnis tatsächliche Laufzeit zu 5 Jahre (bzw. zu vereinbarter kürzerer Laufzeit)
- **Versicherungsvermittler** erhält bei Kündigung einer LV
  - im ersten Jahr keine Provision
  - im zweiten bis Ablauf des fünften Jahres die **anteilige** Provision samt Nebengebühren
    - Verhältnis tatsächliche Laufzeit zu 5 Jahre (bzw. zu vereinbarter kürzerer Laufzeit)

# Umsetzung IDD

- **Versicherungsvertriebsrichtlinie (Richtlinie (EU) 2016/97)**
- **Inkrafttreten:**
  - nationale Umsetzung auf 1. Juli 2018, Anwendung auf 1. Oktober 2018 verschoben (Richtlinie (EU) 2018/411)
- **Umsetzung in Österreich:**
  - Versicherungsvertriebsrechts-Änderungsgesetz 2018 für Versicherungsunternehmen und deren MitarbeiterInnen
  - Änderung der Gewerbeordnung (GewO) für Gewerbliche Vermögensberater und Versicherungsvermittler ist noch offen

# Eigenkapitalanforderungen für Wertpapierunternehmen

- Ziel:
  - Eigenmittelanforderungen für nicht-systemrelevante und kleine, nicht-verbundene Wertpapierfirmen
- Zeitplan:
  - 29. September 2017: EBA Final Opinion
  - 20. Dezember 2017: EK Legislativvorschlag in Form einer IFR-VO sowie einer IFR-RL
  - seit Jänner 2018: Verhandlungen in Rat (derzeit AT Vorsitz) und EP
  - Abschluss der Verhandlungen 2019?

# Eigenkapitalanforderungen für Wertpapierunternehmen

- **Regelungsinhalt:**
  - **Unterteilung der Wertpapierunternehmen in 3 Klassen**
    - Klasse 1: Systemrelevante Wertpapierfirmen
    - Klasse 2: Andere nicht-systemrelevante Wertpapierfirmen, die Schwellenwerte oder K-Faktoren überschreiten
    - Klasse 3: Kleine und nicht-verbundene Wertpapierfirmen
  - anhand bestimmter **Schwellenwerte**
    - Bilanzsumme > Euro 100 Mio.
    - Bruttogesamteinnahmen > Euro 30 Mio.
  - und sogenannter **K-Faktoren**
    - Assets under Management (K-AUM) > Euro 1,2 Mrd.
    - Client Order Handled (K-COH): täglich > Euro 100 Mio.  
Geldgeschäfte bzw. > Euro 1 Mrd. Derivatgeschäfte
    - Client Money Held (K-CMH): > Euro 0
    - Assets Safeguarded and Administered (K-ASA): > Euro 0

# Eigenkapitalanforderungen für Wertpapierunternehmen

- **Regelungsinhalt:**
  - **Anfangskapitalerfordernis**
    - Euro 750.000
    - Euro 150.000
    - Euro 75.000
  - **Mindestkapitalerfordernis**
    - Euro 5 Mio.
    - Anfangskapitalerfordernis
    - Anforderung der fixen Gemeinkosten (FOR): 25% der fixen Gemeinkosten des letzten Jahresabschlusses, Berechnung anhand der delegierten VO (EU) 2015/488
    - K-Faktoren-Formel: Kundenrisiko (RtC) + Marktrisiko (RtM) + Firmenrisiko (RtF)
  - **Liquiditätserfordernis**
    - Anwendbarkeit der delegierten VO (EU) 2015/61 zur LCR
    - 1/3 des FOR
  - Berichtspflichten, Governance



# Crowdfunding-VO

- Ziel:
  - Förderung des Crowdfunding als alternative Finanzierungsform für KMU, insbesondere in der (ersten) Expansionsphase
- Zeitplan:
  - 8. März 2018: EK Legislativvorschlag
    - Crowdfunding-VO
    - Änderung der MiFID II
  - Herbst 2018: Beginn der Verhandlungen in Rat (derzeit AT Vorsitz) und EP

# Crowdfunding-VO

- **Regelungsinhalt:**
  - einheitliche Aufsicht (ESMA) über grenzüberschreitend tätige Crowdfunding-Plattformen („ECSP“)
  - allgemeine Pflichten:
    - Wohlverhaltensregeln
    - Verbot von Interessenskonflikten
    - Verbot des Haltens von Kundengeldern
  - besondere Pflichten gegenüber Investoren:
    - Wissenstest
    - Möglichkeit zur Überprüfung der eigenen Verlusttragungsfähigkeit
    - Informationspflicht gemäß key investment information sheet („KIIS“)
  - ECSP sind vom Anwendungsbereich der MiFID II ausgenommen

# Nachhaltige Finanzierungen

- Ziel:
  - Förderung eines nachhaltigen und umweltfreundlichen Wirtschaftswachstums
- Zeitplan:
  - 24. Mai 2018: EK Legislativvorschlag
    - VO betreffend Klassifizierung von nachhaltigen wirtschaftlichen Aktivitäten (Taxonomie-VO)
    - VO betreffend Aufklärungspflichten iZm nachhaltigen Finanzierungen und deren Risiken
    - Änderung der Benchmark-VO
    - Änderung der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 (MiFID II) sowie der delegierten Verordnung (EU) 2017/2359 (IDD)
  - Herbst 2018: Beginn der Verhandlungen in Rat (derzeit AT Vorsitz) und EP

# Nachhaltige Finanzierungen

- Regelungsinhalt:
  - Definition von Nachhaltigkeit durch sogenannte „ESG Faktoren“
  - transparentes Risikomanagement iZm nachhaltigen Finanzierungen
  - Erweiterung der bestehenden vorvertraglichen Informationspflichten iZm nachhaltigen Finanzierungen
    - Integration der Risiken iZm nachhaltigen Finanzierungen in die Investitionsentscheidung
    - Auswirkungen der Nachhaltigkeit auf Investitionsergebnis
    - Vergütung bei nachhaltigen Finanzprodukten
  - bestimmte Veröffentlichungspflichten auf Homepage sowie in periodischen Berichten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.